DAS ICAR AUS DEM APPLE-STORE: ONLINE-APRILSCHERZE 2014

Veröffentlicht am 2. April 2014 von Rüdiger

Just am 1. April 2014 hat Apple das iCar angekündigt. Der US-Konzern wird am 1. April 2015 das erste Apple-Auto auf den Markt bringen. Das meldete gestern zumindest das Internet-Magazin Internetworld. Nur komisch, dass andere IT-Magazine die Sensation nicht vermeldeten. Wer gestern durch die Weiten des Internets surfte, musste damit rechnen, veräppelt zu werden. Und auch Google ließ sich wieder etwas einfallen. Wir präsentieren Ihnen nun eine Auswahl besonders witziger Aprilscherze.

Der Aprilscherz von Internetworld spielte gekonnt auf die Eigenheiten von Apple an: Mit dem iCar würde für viele autobegeisterte Apple-Fans ein Traum in Erfüllung gehen. Wie bei iPhone und iPad versorgt ein Akku das Auto mit Energie. Der ist riesig und stammt vom bislang unbekannten Autobauer Beijing Morning Glory Motors. Von Apple ist man es gewohnt, dass die Ladegeräte nicht für jedes Endgerät geeignet sind. Dementsprechend sollen iCar-Besitzer nur an Apple-Zapfsäulen tanken können. Der Run auf das neue Produkt hat laut internetworld.de begonnen und Hartgesottene haben bereits ihre Zelte vor den Apple Stores aufgeschlagen...

Wie schon im Vorjahr hielt der **Google Kartendienst Maps** gestern eine lustige Funktion für seine Nutzer bereit: Vor einigen Jahren sammelten Millionen von Kindern Pokémon-Sammelkarten. Dank Google konnten die Fans der knuffigen Fantasiewesen nun auch bei Maps ihrer Sammelleidenschaft nachgehen. Die Jagd nach Pikachu und den anderen **Pokémon** führte die Jäger um die ganze Welt.

Das IT-Nachrichten-Magazin golem.de hat sich einen Aprilscherz zum Thema NSA-Skandal ausgedacht. Für läppische 500 Millionen Euro würde das alte Rohrpostsystem in Berlin reaktiviert. So soll die Spionage durch ausländische Geheimdienste erschwert werden. Ende 2014 sollen die ersten Nachrichten durch die Rohre gleiten. Auf die spionagesicheren Verbindungen zwischen Kanzleramt und Ministerien soll eine Trasse zum Berliner Flughafen (BER) folgen.

Der Erlebnisgeschenke-Anbieter erlebnisgeschenke.de hat dem 1. April eine ganze Seite mit Spezialangeboten gewidmet. Ausnahmsweise konnten Sie ein Überlebenstraining für Zombie-Angriffe für 666 Euro buchen oder für knapp 7000 Euro eine Dschungel Party im Stile des Dschungelcamps feiern. Eklige Speisen inklusive.